

VDH Regelwerk Rally Obedience Änderungen ab 01.01.2014

Durch die praktische Umsetzung des Regelwerkes Rally Obedience wurde der Bedarf zur Überarbeitung des Regelwerkes und Klarstellung einzelner Passagen notwendig.

Ergänzt wird das Regelwerk um einen „Leitfaden für Wertungsrichter und Ausbilder“

Die Veränderungen wurden vom VDH Vorstand genehmigt und beschlossen.

1.1 Teilnahmebedingungen

- Jeder Hund darf auf einem Turnier nur zweimal starten.
- Läufige Hündinnen dürfen nur teilnehmen, wenn ein separates Parcoursfeld zur Verfügung steht oder die Möglichkeit besteht, dass sie am Ende der Veranstaltung starten können.
- Eine Behinderung und welche der Übungen modifiziert werden sollten, müssen im Anmeldeformular angegeben werden, das mindestens 14 Tage vor dem Turnier dem Wertungsrichter vorliegen muss.

2.4 Gerätehinweise

- Die Breite der Hürde beträgt 1 bis 1,5 Meter.
- Schild Nr. 001 - Halt darf 3x eingesetzt werden (mehrfach nur für MSÜ)

3.1 Generelle Bewertungen

- Es werden keine Wiederholungen mehr durch den Wertungsrichter angesagt. Sofern in der Übungsbeschreibung

nicht anders erwähnt, ist eine einmalige eigenständige Wiederholung durch den HF aber erlaubt.

- Der höchste Punktabzug innerhalb einer Übung beträgt 10 Punkte. Dieser Punktabzug kommt zum Tragen, wenn wesentliche Teile der Übung, auch nach Wiederholung durch den HF, nicht entsprechend den Übungsanleitungen durchgeführt wurden, oder eine Übung ausgelassen wurde.

4.5 Klasse RO S „Senior“

- Der Hund, der einmal in der Seniorenklasse geführt wurde, darf nicht mehr in einer anderen Leistungsklasse starten.

4.7. Auf- und Abstieg

- Hat ein Team die Aufstiegsriterien seiner Klasse erfüllt, kann es auf dem nächsten Turnier in der höheren Klasse starten (muss es aber nicht, die Qualifikation für die nächst höhere Klasse bleibt trotzdem erhalten)

5. Platzierungen

- Um sich im Parcours zu qualifizieren, muss das Team mindestens 70 Punkte erreichen und innerhalb des Zeitlimits bleiben.

5.1 Auszeichnungen

- Auch nicht bestandene Prüfungen, müssen vom Veranstalter in eine Turnierkarte eingetragen werden

Anhang 2 Übungsbeschreibungen

Die Abrufübungen 212, 307, 310, 311 und 312 dürfen ab der Klasse 3 mit dem Abrufschild 302 Umdrehen – Abruf aus Winkel in Vorsitz kombiniert werden.